
5608/J XXIV. GP

Eingelangt am 07.06.2010

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Gabriel Obernosterer
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Beschluss des Kärntner Landtags vom 17.12.2009**

Der Kärntner Landtag fasste auf eine Initiative des ÖVP-Landtagsclubs am 17.12.2009 gegen die Stimmen der SPÖ-Fraktion nachstehenden Beschluss:

Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, in Verhandlungen mit Infrastrukturministerin Doris Bures sowie den ÖBB die Erhaltung einer leistungsfähigen Güteranschlussbahn mit öffentlicher Verladestelle in Kühnsdorf, eine geeignete verkehrsmäßige Erschließung des geplanten interkommunalen Gewerbeparks Jauntal aus dem Norden sowie die Anbindung des Unternehmens Urbas Maschinenfabrik GesmbH (Völkermarkt) an die neue Hochleistungsstrecke (Koralmbahn) sicherzustellen.

Dieser Dringlichkeitsantrag wurde deshalb erstellt, weil nach dem Planungsstand vom 17.12.2009 nicht vorgesehen war, dass die Kosten für die erforderlichen Anschlussverbindungen von der ÖBB übernommen werden und zahlreiche Interventionen des zuständigen Landeshauptmannes Gerhard Dörfler bei der Bundesministerin diesbezüglich, mit Stand 17.12.2009, ergebnislos verlaufen seien.

Aus oben angeführten Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

Anfrage

1. Kennen Sie den oben zitierten Beschluss des Kärntner Landtages vom 17.12.09 betreffend Sicherstellung und Erhaltung einer leistungsfähigen Güteranschlussbahn mit öffentlicher Verladestelle in Kühnsdorf; Geeignete verkehrsbahnmäßige Erschließung des geplanten interkommunalen Gewerbeparks Jauntal aus dem Norden; Anbindung des Unternehmens Urbas Maschinenfabrik GesmbH (Völkermarkt) an die neue Hochleistungsstrecke (Koralmbahn)?
2. Hat es nach der Beschlussfassung am 17.12.09 in dieser Angelegenheit zwischen Ihnen, der ÖBB und LH Dörfler bzw. einem Vertreter des Landes Kärnten Verhandlungen gegeben?
3. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

4. Hat es vor dem 17.12.09 in dieser Angelegenheit mit Ihnen bzw. mit Ihrem Ministerbüro Verhandlungen mit LH Dörfler bzw. mit dessen Büro gegeben, welche zum damaligem Zeitpunkt - wie dies von LH Dörfler behauptet wird - fruchtlos geblieben sind?
5. Ist zum derzeitigen Stand die Sicherstellung und Erhaltung einer leistungsfähigen Güteranschlussbahn mit öffentlicher Verladestelle in Kühnsdorf zu gewährleisten?
6. Ist zum derzeitigen Stand die verkehrsbahnmäßige Erschließung des geplanten interkommunalen Gewerbeparks Jauntal aus dem Norden gesichert?
7. Ist zum derzeitigen Standpunkt die Anbindung des Unternehmens Urbas Maschinenfabrik GesmbH (Völkermarkt an die neue Hochleistungsstrecke-Koralmbahn) gesichert?

Anlage:

Beschluss des Kärntner Landtages vom 17.12.09

- 38 -

Mitteilung des Einlaufes:**A) Dringlichkeitsanträge:**~~Ldtgs.Zl. 367/30~~10. LT
17.12.09

Dringlichkeitsantrag von Abgeordneten des ÖVP-Klubs betreffend Sicherstellung und Erhaltung einer leistungsfähigen Güteranschlussbahn mit öffentlicher Verladestelle in Kühnsdorf; geeignete verkehrsmäßige Erschließung des geplanten interkommunalen Gewerbeparks Jauntal aus dem Norden; Anbindung des Unternehmens Urbas Maschinenfabrik GmbH (Völkermarkt) an die neue Hochleistungsstrecke (Koralmbahn)

Zur Begründung der Dringlichkeit: Abg. Wieser

Zur Dringlichkeit: Abg. Grebenjak, Strauß

Die Zuerkennung der Dringlichkeit erhält die erforderliche 2/3-Mehrheit (FPK ja, SPÖ nein, ÖVP ja, Grüne ja).

Debatte: Keine Wortmeldung

Beschluss:

Die Kärntner Landesregierung wird aufgefordert, in Verhandlungen mit Infrastrukturministerin Bures sowie den ÖBB die Erhaltung einer leistungsfähigen Güteranschlussbahn mit öffentlicher Verladestelle in Kühnsdorf, eine geeignete verkehrsmäßige Erschließung des geplanten interkommunalen Gewerbeparks Jauntal aus dem Norden sowie die Anbindung des Unternehmens Urbas Maschinenfabrik GmbH (Völkermarkt) an die neue Hochleistungsstrecke (Koralmbahn) sicherzustellen.

Mehrheitliche Annahme (FPK ja, SPÖ nein, ÖVP ja, Grüne ja).

2. Ldtgs.Zl. 83-4/30: Dringlichkeitsantrag von Abgeordneten des SPÖ-Klubs betreffend Arbeitnehmerförderung - Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel für die Kärntner ArbeitnehmerInnen

Wurde bereits gemäß § 46 Abs. 3a K-LTGO behandelt.

3. Ldtgs.Zl. 45-85/30: Dringlichkeitsantrag von Abgeordneten des SPÖ-Klubs betreffend zwingende Behandlung des Rechnungsabschlusses im Plenum des Kärntner Landtages

Zur Begründung der Dringlichkeit: Abg. Schlagholz

Zur Dringlichkeit: Abg. Zellot, Pogliutsch

Die Zuerkennung der Dringlichkeit erhält nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit (FPK nein, SPÖ ja, ÖVP nein, Grüne ja).

Zuweisung: Ausschuss für Rechts-, Verfassungs-, Föderalismus-, Volksgruppen-, Flüchtlings- und Immunitätsangelegenheiten (Anlage F)